

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
Förderzeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Businessideen-Wettbewerb für Jugendliche in Spandau
Projektziel (Hauptziel)	Verwirklichung der Businessideen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Erhöhung der Berufschancen und Förderung der Entwicklung in die Selbstständigkeit.
Projektkurzbeschreibung	<p>1. Aktivierung der interessierten Jugendlichen, Analyse des Arbeitsmarktes und Suche nach sechs Businessideen (z.B. Webdesign, T-Shirt-Druck, Gründung einer eigenen Werbeagentur, eigenen Imbisses, Vermarktung eigener Band, Organisation eigener Kunstausstellung)</p> <p>2. Gewinnung von etwa fünf Spezialisten, die die Projektteilnehmer fachlich betreuen</p> <p>3. Anbieten von Workshops zur Konkretisierung der eingereichten Businessideen (Konzeptentwicklung mit praktischen Tipps, Simulation einzelner Arbeitssituationen, Ausarbeitung der Marketingstrategien, Gespräche mit Spezialisten, Coaching in konkreten Bereichen, Kenntnisvermittlung wie Buchhaltung, Computerkenntnisse, Marketing, Kundenorientierung) sowie</p> <p>4. abschließende Bewertung der überarbeiteten Geschäftsideen durch die Spezialisten</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BGFF e.V., Frau Olga Delwa, Romy-Schneider-Str.17, 13599 Berlin Tel. 60 926 000, E-Mail: bgff@gmx.net
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	BBWA Spandau, Herr Fuhrmann

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	IHK Berlin, Frau Gabriele Fliegel (Vorsitzende der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.), Berliner Volksbank, Herr Peter Haas (Unternehmensberater), Frau Petra Hille (Wirtschaftsberatung des Bezirksamtes Spandau von Berlin).
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erhöhung der Berufschancen und Beschäftigung der Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die gemeinsame Verwirklichung ihrer eigenen Geschäftsideen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Durchführung von fünf themenbezogenen Workshops zur Konkretisierung der Geschäftsideen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Entwicklung des Selbstvertrauens bei diesen Jugendlichen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Einbringen und selbstständiges Arbeiten in der Gruppe. Entwicklung eines eigenen Netzwerkes.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Erkundung des lokalen Wirtschaftsmarktes und Abschluss von möglichen Kooperationen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mögliche Kooperationen sollen durch ein Auswahlverfahren nach Beendigung der Workshops bzw. des Wettbewerbes initiiert werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Neue Kontakte mit dem lokalen Wirtschaftsmarkt werden hergestellt. Die Ausarbeitung der konkreten Vorgehensweise für die Verwirklichung der eigenen Businessideen wird zukunftssträftig gestaltet.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.000,00 €	